

Würth Elektronik: Aufbau eines angemessenen Compliance-Management- Systems



Auf einen Blick

- > Beratung und Unterstützung beim Aufbau eines angemessenen Compliance-Management-Systems
- > Auftraggeber: Würth Elektronik GmbH & Co. KG
- > Zielgruppe: Compliance-Verantwortliche, Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen je nach Funktion, Standort und Unternehmensbereich weltweit

Die Würth Elektronik Unternehmensgruppe mit ihrem Stammsitz in Baden-Württemberg vereint drei Unternehmensbereiche: Elektronische und Elektromechanische Bauelemente, Leiterplatten sowie Intelligente Power- und Steuerungssysteme. Sie beschäftigt weltweit mehr als 7.200 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Umsatz von 590 Mio. Euro. Mit weltweit 16 Produktionsstandorten gehört Würth Elektronik zu den erfolgreichsten Gesellschaften der Würth-Gruppe.

Compliance: bei Würth Elektronik weder Worthülse, noch Modewort

Für Würth Elektronik ist Compliance weder ein Modewort, noch eine leere Worthülse. Viel mehr bedeutet Compliance für das Unternehmen, Werte zu schützen sowie integrale Geschäftsbeziehungen zu wahren.

Würth Elektronik geht es dabei nicht nur um sich selbst. Als gewissenhafter Arbeitgeber toleriert das Unternehmen kein rechtswidriges Verhalten, insbesondere Korruption, um seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Arbeitsplätze zu schützen. Ebenso wichtig ist es für Würth Elektronik, seinen Kunden eine Wertschöpfungskette zu bieten, die frei von zweifelhaften Aktivitäten ist. Von den Führungskräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird deshalb erwartet, dass sie national wie international gültige Gesetze und Vorgaben sowie weitere Standards, Richtlinien und Normen einhalten. Durch dieses regelkonforme Verhalten soll der Unternehmenserfolg nachhaltig gesichert und das Unternehmen vor den negativen Folgen von Regelübertreten geschützt werden.

Mit Unterstützung durch Idox Compliance zum Vorreiter in Sachen Compliance

Würth Elektronik ist innerhalb der Würth-Gruppe Vorreiter in Sachen Compliance-Management. Das Unternehmen schloss sich schon früh dem Code of Conduct der Electronic Industries Citizenship Coalition (EICC)

Case Study

an und verpflichtete sich selbst, dessen Anforderungen umzusetzen. Die notwendige Unterstützung erhielt das Unternehmen von Idox Compliance.

Die Experten eines der größten Anbieter von Compliance-Lösungen in Europa nahmen im ersten Schritt eine Analyse des Status Quo und der Compliance-Risiken von Würth Elektronik vor. Auf dieser Basis wurden angemessene Maßnahmen vorgeschlagen, die der Sicherstellung von Compliance im Allgemeinen, aber auch speziell in Bezug auf die EICC dienen. Auch die Absicherung der Mitarbeiter und der Geschäftsleitung gegen Compliance-Risiken stand hierbei im Fokus. Nach zahlreichen Teilprojekten verfügt Würth Elektronik über ein Compliance-Management-System, das für ein global agierendes und familiär geführtes Unternehmen angemessen ist und sich an den Vorgaben der EICC ausrichtet. Nach der erfolgreichen Implementierung des CMS in das Unternehmen wurde es bereits in die gesamte Organisation weltweit kommuniziert.

Im Überblick: Mit diesen konkreten Maßnahmen unterstützte Idox Compliance

- Compliance-Risikoanalyse
- Beratung zur Gestaltung eines Compliance-Management-Systems
- Analyse und Beratung in Hinblick auf den Umgang mit Einladungen, Geschenken und Sponsoring
- Sensibilisierung und fachliche Schulung der lokalen Compliance Manager
- Erstellung und Durchführung von Führungskräfte trainings
- Erstellung eines individuellen Trailers zur Sensibilisierung der Mitarbeiter

Das Projekt zeichnet sich durch eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus und ist für Idox Compliance ein Paradebeispiel für den partnerschaftlichen Anspruch, den wir in all unseren Kundenprojekten hegen.

Case Study